



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 9 vom 30.06.2010
20. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1 Einladung zur Sitzung des Sonderausschusses für die Überprüfung der Gemeindevertreter nach dem Stasi – Unterlagen – Gesetz am 01.07.2010	1
1.2 Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2010	2
2. Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1 Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	3
2.1.1 Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65	5
2.1.2 Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23	6
2.1.3 Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	6
2.2 Stellenausschreibung für eine/n Erzieher/in	7
2.3 Gemeinde Schöneiche bei Berlin - Bürgerhaushalt - Beteiligungskonzept	7
2.4 Hort „Tausendfüßler“, Prager Straße 31 A, in den Sommerferien	10
Impressum	10

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Einladung zur Sitzung des Sonderausschusses für die Überprüfung der Gemeindevertreter nach dem Stasi – Unterlagen – Gesetz am 01.07.2010

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Sonderausschuss für Überprüfung der Gemeindevertreter nach dem Stasi – Unterlagen – Gesetz
Der Vorsitzende
17.06.2010

Sehr geehrte Damen und Herren
zur 1. Sitzung des **Sonderausschuss für Über-**

prüfung der Gemeindevertreter nach dem Stasi – Unterlagen – Gesetz zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu

Donnerstag, 01.07.2010, 18.00 Uhr,

ein.

Sitzungsort:
**Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung,
Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung

NICHTÖFFENTLICH

4. Auswertung der eingegangenen Unterlagen und
5. Festlegung weiterer Schritte
6. Termine und Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Michael Heyden
Vorsitzender

1.2. Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2010

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Der Vorsitzende
29. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

die 16. Sitzung der **Gemeindevertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu

Mittwoch, 07.07.2010, 18.00 Uhr,

ein.

Sitzungsort:

Grundschule II, Prager Straße 31 A,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Jugendbeirates
6. Bericht des Seniorenbeirates
7. Bericht der Vertreterin im Beirat der Seniorenwohn- und -pflegeheim gGmbH, BE: Frau Otto
8. Einwohnerfragestunde
9. Beantwortung von Anfragen
10. Berufung / Abberufung von Ausschussmitgliedern
11. Berufung / Abberufung von Sachkundigen Einwohnern
12. BV 158/2010 Baumschutzsatzung, BE: Herr Jüttner

13. BV 179/2010 Regelmäßige Beschlusskontrolle, BE: Herr Ritter
14. BV 192/2010 Örtliche Energieversorgung - Gründung von Stadt-/Regionalwerken, BE: Herr Jüttner
15. BV 197/2010 Denkmalschutzbeauftragter – Abberufung, BE: Herr Jüttner
16. BV 200/2010 Bebauungsplan 16/10 „Gewerbegebiet Otto-Lilienthal-Straße“, Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss (§ 2 (1), § 3 (2), § 4 (2) BauGB), BE: Herr Jüttner
17. BV 201/2010 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6/4/08 „Ortszentrum Schöneiche“, Überleitung des Aufstellungsverfahrens (§ 12 BauGB) in einen Bebauungsplan gemäß § 30 (1) BauGB, Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB), BE: Herr Jüttner
18. BV 205/2010 Regenentwässerungskonzept Grätzwalde – Mitte, BE: Herr Jüttner
19. BV 206/2010 Ergänzende Satzung zur Erschließungsbeitragssatzung für die Herstellung der Erschließungsanlage „Erschließungsweg“ im Geltungsbereich des B-Planes 6/2/98 „Ortszentrum nördlicher Teil“, Teilbebauungsplan 6./2.2/98 „Ortszentrum nördlicher Teil – Rathaus“ in Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
20. BV 207/2010 Weiterführende Privatschule - Schulkonzept evangelisches Gymnasium, BE: Herr Jüttner
21. BV 209/2010 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 08/09 „Aldi-Markt Berliner-/Woltersdorfer Straße“, Auslegung des Entwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (§ 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB), BE: Herr Jüttner
22. BV 214/2010 AG Bürgerhaushalt - Berufung und Abberufung von Mitgliedern, BE: Herr Jüttner
23. BV 215/2010 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung von Vergaben in der Sommerpause, BE: Herr Jüttner
24. BV 216/2010 Sanierung Risse in Dachbindern „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ - überplanmäßige Ausgabe, BE: Herr Jüttner
25. Angelegenheit Neubesetzung des Hauptausschusses – Schreiben vom 24.06.2010, BE: Frau Düring
26. Bestätigung der Niederschrift 05.05.2010, 31.05.2010
27. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

28. BV 208/2010 Gründung von Stadt- / Regionalwerken – Beauftragung einer Machbarkeitsstudie und weiterer Beratungsleistungen, BE: Herr Jüttner
29. BV 210/2010 Vergabe von Bauleistungen gem. § 30 VOB/A Bauvorhaben: Erweiterungsneubau und Sanierung des Altbaus mit altersübergreifenden Betreuungsplätzen an der Kindertagesstätte „Heupferdchen“, Heuweg 79, 15566 Schöneiche bei Berlin
30. BV 212/2010 Weiterführende Schule – Mietvertrag für Zwischennutzung ehemalige Lindenschule, BE: Herr Jüttner
31. BV 213/2010 Weiterführende Schule –

Rahmenbedingungen für Mietvertrag Neubau Schulgebäude Dauernutzung (Finanzkonzept, Miethöhe, Vertragslaufzeit usw.), BE: Herr Jüttner

32. BV 211/2010 Veräußerung kommunaler Liegenschaften Juni 2010, BE: Herr Jüttner

33. Bestätigung der Niederschrift 29.04.2010, 05.05.2010 und 31.05.2010

34. VERGABEN, BE: Herr Jüttner

35. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil

36. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Erich Lorenzen
Vorsitzender

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Schöneiche

feierte buntes Heimatfest

Am vergangenen Wochenende (11. bis 13. Juni) feierte die Waldgartenkulturgemeinde ihr traditionelles Heimatfest: an allen drei Festtagen lag eine gute Stimmung über dem Festgelände. Zum ersten Mal wurde in der neu gestalteten Dorfaue gefeiert, den breiten Gehweg als Tanzfläche vor der Bühne nutzten viele in den Abendstunden, um auch einmal das Tanzbein zu schwingen. Neben der Bühne mit einem vielfältigen Programm und den Rummelangeboten an der Schöneicher Straße waren das Heimathaus und das Kirchefé wieder beliebte Treffpunkte. Die Besucher kamen ins Gespräch oder tauschten sich an den Vereinsständen aus.

Während die Eröffnung des Festes am Freitag noch sehr warm war und alle zum Konzert in der ehemaligen Schloßkirche schwitzten, waren die anderen bei-

den Festtage relativ kühl und einige Regentropfen am Samstagnachmittag verschreckten dann doch den ein oder anderen Besucher.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, den Organisatoren, den vielen Ehrenamtlichen vor und hinter den Kulissen sowie den Kindern und Vereinen für ihre gelungenen Auftritte auf der Bühne.

Carola Grunwitz

Stadtmarketing Schöneiche bei Berlin

Die Einfeldsporthalle Prager Straße und die Zweifeldsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ sind in den Sommerferien vom **12.07.2010 bis **06.08.2010** wegen Instandhaltungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten, gemäß Benutzungsordnung, **geschlossen.****

Monatliche Ortsrundfahrten

führt Frau Dr. Nawroth mit dem Bus der Gemeinde dienstags von ca. 9 bis 12 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten.

Anmeldung sind über Frau Fischer im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ unter Tel. 030 - 64 95 84 86 oder direkt in der Rüdersdorfer Straße 65 möglich.

Die nächsten Termine:

20. Juli
17. August
14. September

Literaturkreis – von Buch zu Buch

Termine für 2010 sind donnerstags

15. Juli
19. August
16. September
21. Oktober
18. November
16. Dezember

von 19 bis 21 Uhr
in der Kulturgießerei, An der Reihe 5,
15566 Schöneiche bei Berlin

Informationen
bei Frau Klemm-Neumann
unter Telefon: 030 / 649 18 52
eMail:
brigitte.klemm-neumann@tele2.de

INFORMATION

Im Ordnungsamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gehen gegenwärtig vermehrt Meldungen zu **vermissten Katzen** ein.

Das Ordnungsamt bittet alle Katzenbesitzer besonders auf ihre Schützlinge aufzupassen.

AG Bürgerhaushalt

Am 1. Montag im Monat um 19 Uhr findet im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65, die AG Bürgerhaushalt statt:

5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober,
1. November und 6. Dezember 2010

Sie sind herzlich willkommen!

Sprechzeiten der Schiedsstellen I und II der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Schiedsstellen befinden sich im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ in der Rüdersdorfer Straße 65.

Die Sprechstunden sind jeweils am 1. Dienstag im Monat von 19 bis 20 Uhr. In dieser Zeit sind die Schiedsstellen telefonisch unter der Rufnummer: (030) 6 49 88 68 zu erreichen.

Darüber hinaus kann auch folgende E-Mail Adresse genutzt werden:

Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin

Die Termine für das 2. Halbjahr 2010 sind:

6. Juli
3. August
7. September
5. Oktober
2. November
7. Dezember

Schöneicher Schreibwerkstatt

Am 2. Freitag im Monat um 18.30 Uhr findet im Heimathaus, Dorfaue 8, die Schöneicher Schreibwerkstatt statt:

9. Juli, 13. August, 10. September,
8. Oktober, 12. November und
10. Dezember 2010

Sie sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten der **Bibliothek** in der Dorfaue 19 (Eingang Kirchstraße)

montags 9 – 15 Uhr
dienstags 13 – 17 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 13 – 18 Uhr
freitags 13 – 16 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat:
9 bis 11 Uhr

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek stehen Ihnen telefonisch unter 030 - 64 90 110 zur Verfügung.

Sie erreichen die Bibliothek auch unter Bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de

Kulturelle Veranstaltungen im Juli 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
02.07.	18.00	Schuljahresabschlusskonzert der Außenstelle der Musikschule Schöneiche	ehemalige Schloßkirche
09.07.	18.30	Schreibwerkstatt	Heimathaus
11.07.	17.00	Lesung und Musik musikalisch-literarisches Programm „Mark Twain“	ehemalige Schloßkirche
15.07.	19.00	Literaturkreis „Von Buch zu Buch“	Kulturgießerei
17.07.	9.00	Große Tümpeltour Radwanderung mit Herrn Dr. Cajar	Treffpunkt Pyramidenplatz

Der quartalsweise erscheinende

Schöneicher Veranstaltungskalender

steht auf der Internetseite

www.schoeneiche-bei-berlin.de zum

Download zur Verfügung.

Kostenlose Hilfe für Schuldner

- * **Sie haben Schulden und können Ihre Raten nicht mehr zahlen?**
- * **Sie suchen schnelle und seriöse Hilfe?**
- * **Sie erwarten eine kostenlose, persönliche, und umfassende Beratung?**

Wir bieten – donnerstags, nach telefonischer Terminvereinbarung – kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatungen in der Kulturgießerei in Schöneiche an.

Andere Termine sind nach Absprache jederzeit möglich.

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter 03341 3596343 oder 0173 4723393 oder wenden Sie sich per E-Mail über insoberatung-mol@online.de an uns.

Sollten wir uns bei Ihrem Anruf gerade im Beratungsgespräch befinden und nicht mit Ihnen sprechen können, rufen wir innerhalb kürzester Zeit zurück.

Pro Futura MOL e.V.
Wirtschaftsweg 71
15344 Strausberg

2.1.1. Seniorenclub im Gemeindehaus

„Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65,
Tel. 030 – 64 95 84 86

Sprechzeiten im Seniorenbüro 2010 an zwei Donnerstagen im Monat:

Es beraten Sie Frau Dr. Lisowski und Herr Rohde im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.

01. Juli	10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
15. Juli	10 – 12 Uhr
05. August	10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
19. August	10 – 12 Uhr
02. September	10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
16. September	10 – 12 Uhr
07. Oktober	10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
21. Oktober	10 – 12 Uhr
04. November	10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
18. November	10 – 12 Uhr
02. Dezember	10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
16. Dezember	10 – 12 Uhr

Veranstaltungen im Juli 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.07.	10-12 + 14-16	Beratung im Seniorenbüro
01.07.	09.00	Französisch I
01.07.	10.30	Französisch II
02.07.	15.00	Skatrunde
05.07.	09.30	Senioren-sport
07.07.	10-12	Information für Senioren und Angehörige
08.07.	09.00	Französisch I
08.07.	10.30	Französisch II
09.07.	15.00	Skatrunde
12.07.	09.30	Senioren-sport
13.07.	15-18	Sprechstunde des Mietervers-Erkner
14.07.	10-12	Information für Senioren und Angehörige
14.07.	14-16	Treffen der AWO Fichtenau

15.07.	10-12	Beratung im Seniorenbüro	2.1.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329, Fax 030 / 22 17 14 08
16.07.	15.00	Skatrunde	JULI 2010
19.07.	09.30	Senioren-sport	Mittwoch, 17:00 bis 21:00 07.07.2010 (letzter Schultag)
21.07.	10-12	Information für Senioren und Angehörige	SCHULJAHRES- ABSCHLUSS-DISKO für Schülerinnen und Schüler der Schöneicher Grundschulen und Freunde
21.07.	14.00	Floristik – Blumen- arrangements selbst gestalten	12.07. bis 16.07. FERIENFAHRT nach Dahmen (in Kooperation mit dem Schulsozialarbeiter der Bruno H. Bürgel Grundschule)
22.07.	09.00	Französisch I	Freitag, 16:00 23.07.2010
22.07.	10.30	Französisch II	FEDERBALL – Turnier
23.07.	15.00	Skatrunde	
26.07.	09.30	Senioren-sport	In den SOMMERFERIEN öffnen wir bereits ab 10:00 Uhr
27.07.	15-18	Sprechstunde des Mietervereins Erkner	montags ab 15:00 16:00 bis 20:00 nach Ab- sprache ab 14:00
28.07.	10-12	Information für Senioren und Angehörige	Kochen und Backen Wiil spielen Gitarrenkurs Klarinette & Saxophon Unterricht der Musik- schule
29.07.	09.00	Französisch I	
29.07.	10.30	Französisch II	
29.07.	14.00	Chorprobe Seniorenchor	dienstags 16:00 bis 19:00 Schlagzeugunterricht der Musikschule
30.07.	15.00	Skatrunde	mittwochs 14:30 bis 19:00 Schlagzeugunterricht der Musikschule Schöneiche
			freitags 16.00 – 19.00 Schlagzeugkurs mit Christina

**Die aktuellen Satzungen für die
Gemeinde Schöneiche
bei Berlin finden Sie auf der
Homepage unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de**

**Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de
Fax: 030 – 64 33 04 - 111**

2.1.3. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der **Ausschuss für Ortsplanung** (OPA) tagt montags, d. h. **20.09. und 22.11.2010** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen** (FA) tagt dienstags, d. h. **21.09. und 23.11.2010** um 19.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** (BA) tagt mittwochs, d. h. **22.09. und 24.11.2010** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Umwelt und Verkehr** (UV) tagt donnerstags, d. h. **23.09. und 25.11.2010** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für kommunale Wohnungen** tagt **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 18.00 Uhr, in

der Käthe-Kollwitz-Straße 6 (ehemalige Bürgerschule), d. h. **15.07., 19.08., 16.09., 21.10., 18.11. und 16.12.2010.**

- Der **Rechnungsprüfungsausschuss** (RPA) tagt **nach Bedarf**. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der **Ortschronikfachbeirat** tagt jeweils mittwochs, d. h. **14.07., 15.09. und 10.11.2010** um 16.00 Uhr im Heimathaus, Dorfau 8.

Der Hauptausschuss (HA) tagt wie folgt:

- Der **Hauptausschuss** tagt jeweils montags, d. h. **27.09. und 29.11.2010** um 18.00 Uhr.

Die Gemeindevertretung tagt wie folgt:

- Die **Gemeindevertretung** Schöneiche bei Berlin tagt jeweils mittwochs bzw. donnerstags, d. h. **06.10. und 08.12.2010** um 18.00 Uhr.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !
Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!

2.2. Stellenausschreibung für eine/n Erzieher/in

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.100 Einwohner/ innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende **befristete** Stelle aus:

eine/n Erzieher/in

- Arbeitszeit von 30 Wochenstunden befristet bis zum 31.07.2011 mit der Option zur Weiterbeschäftigung

Einstellung zum 01.10.2010

Aufgaben:

Erziehertätigkeit in einer gemeindeeigenen Kindereinrichtung (**Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Schulfähigkeit**) Realisierung von pädagogischen Angeboten, Mitwirkung bei der Umsetzung von pädagogischen Konzepten

Voraussetzungen:

Ausbildung als Erzieher/in (**Anerkennungsurkunde Erzieher/in muss vorliegen**)

Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher Projektarbeit, Verantwortung und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie Aufgeschlossenheit und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, sicheres und vertrauensbildendes Auftreten, Konfliktfähigkeit, Erkennen von Problemsituationen und situationsangemessenes Reagieren, Belastbarkeit und Flexibilität in der Dienstplangestaltung

Vergütung:

Entgeltgruppe S 6 TVöD-VKA

(Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig und begründen keinen Vertrauensschutz.)

Ausschreibungsfrist bis zum 23.07.2010

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an**:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Der Bürgermeister
Kennwort: Bewerbung „Erzieher/in“
Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 31.05.2010



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.3. Gemeinde Schöneiche bei Berlin Bürgerhaushalt - Beteiligungskonzept

Bürgerhaushalt, Ziele

Demokratische Bürgerkommune steht für eine Kommune, in der sich Bürgerinnen und Bürger als aktive Teilhaber am Gemeinwesen verstehen, sich für die Entwicklung ihrer Kommune interessieren und einsetzen. In Schöneiche bei Berlin gibt es seit vielen Jahren aktive Bürgerinnen und Bürger, die sich im Rahmen der demokratischen kommunalen Selbstverwaltung neben den gewählten ehrenamtlichen Gemeindevertretern und der hauptamtlichen Gemeindeverwaltung um eine positive Entwicklung der Gemeinde und des Gemeinwesens verdient gemacht haben, sei es ohne feste Organisation oder in kommunalpolitischen Organisationen: Seniorenbeirat, Fachbeirat Visionen für Schöneiche bei Berlin, Jugendbeirat, Sachkundige EinwohnerInnen in Ausschüssen, Einwohnerversammlungen, Anliegerversammlungen. Bürgerinnen und Bürger werden in wesentliche Entscheidungen einbezogen und sind an laufenden Verfahren beteiligt, z.B. an Bebauungsplänen. Bürgerinnen und Bürger werden umfangreich informiert.

Ein zusätzlicher Schritt zu einer aktiven demokratischen Bürgerkommune soll der Bürgerhaushalt sein. Der Bürgerhaushalt stelle eine spezielle Form der Bürgerbeteiligung dar. Im öffentlichen Diskurs kann über Bedarfe, Ressourcen und zukünftige Entwicklungen diskutiert werden. Es geht um die Verbesserung der Transparenz hinsichtlich der Haushaltslage der Gemeinde, des Haushaltsplanes sowie seines Entstehungs- und Durchführungsprozesses. Es geht um die Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern durch den Bürgerhaushalt an der Haushaltsplanung, um das Verständnis zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung zu erhöhen. Gerade in Zeiten knap-

per Haushaltsmittel ist Transparenz bedeutsam, um mit den knappen Ressourcen optimale Lösungen zu erreichen.

Die Gemeindevertretung hat am 8. Oktober 2009 die Einführung eines Bürgerhaushaltes begrüßt und die Schaffung eines Verfahrens in Auftrag gegeben. Es wurde eine AG Bürgerhaushalt gegründet und Mitglieder wurden in diese AG berufen.

Bei der Angelegenheit Bürgerhaushalt handelt es sich um ein langfristig angelegtes kontinuierliches Projekt, welches fortlaufend unter Auswertung der Erfahrungen, in Abhängigkeit des Bürgerwillens und zu kommunalpolitischen Notwendigkeiten auszugestalten und weiterzuentwickeln ist.

Ziel des Bürgerhaushaltes ist es, dem weiteren und wachsenden Interesse von Bürgerinnen und Bürger an der Mitgestaltung der Ortsentwicklung Rechnung zu tragen und die Akzeptanz politischer und administrativer Entscheidungen zu erhöhen. Ziel ist die Erhöhung des Interesses von Bürgerinnen und Bürgern zur Identitätsbildung.

Zur Umsetzung des Verfahrens sollen die Erfahrungen anderer Kommunen einbezogen und soweit möglich auf Schöneiche bei Berlin übertragen werden. Weiterhin sollen Fördermittel akquiriert werden, um die qualifizierte Einführung und Durchführung des Bürgerhaushaltes als kontinuierlicher Prozess zu ermöglichen.

Das Beteiligungskonzept ist fortlaufend zu überprüfen und zu aktualisieren.

Verfahren

Das Verfahren zum Bürgerhaushalt lässt sich in folgende Phasen unterteilen:

Information	<p>Information über Prozess des Bürgerhaushaltes, Beteiligungsmöglichkeiten und Beteiligungsgegenstand</p> <p>Information ist der erste Schritt im Bürgerhaushaltsverfahren.</p> <p>Aussagekräftige Informationen sind der Schlüssel für den Dialog zur Gesamthaushaltssituation, zu einzelnen Haushaltsbereichen und zu Produkten sowie zu den Aufgaben und Produkten des Bürgerhaushaltes</p>
Konsultation	<p>Vorschlagssammlung</p> <p>Votieren der Vorschläge durch BürgerInnen</p> <p>Bei der Konsultation geht es um den Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Gemeindevertretung. Vorschläge werden gesammelt, priorisiert, votiert und an die Entscheidungsträger weitergeleitet. Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Anhörung.</p>

Umsetzung	<p>Politisch / administrative Abstimmung, Haushaltsbeschluss</p> <p>Einbeziehung der priorisierten Vorschläge in die Haushaltsberatungen und Abwägung zu den Vorschlägen</p>
Rechenschaft	<p>Begründung zum Umgang mit den Vorschlägen</p> <p>Die Verwendung der Haushaltsmittel insgesamt und die Entscheidungen zu den Vorschlägen der BürgerInnen sollen transparent gemacht werden. Ziel ist Haushaltstransparenz.</p>

Beteiligte

Die **Bürgerinnen und Bürger** spielen eine wichtige Rolle im Bürgerhaushaltsverfahren, da ihre Mitwirkung und Vorschläge gefragt sind. Die Beteiligung wird durch verschiedene Möglichkeiten gewährleistet. Zur Einbringung der Vorschläge werden verschiedene Möglichkeiten angeboten: Internet, Einwohnerversammlungen oder bei Befragungen. Die Mitarbeit in der AG Bürgerhaushalt ist möglich.

Die **Gemeindevertretung** gewährleistet die Rahmenbedingungen für den Bürgerhaushalt und wirkt im Lenkungsausschuss mit. Die Gemeindevertretung ausschließlich entscheidet über den Gesamthaushalt unter Berücksichtigung der Bürgervorschläge. Die Gemeindevertretung wägt die eingegangene „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“ ab und berücksichtigt diese bei der Beratung des Gesamthaushaltes. Die Gemeindevertretung ist gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern rechenschaftspflichtig zum Umgang mit den eingereichten Vorschlägen.

Die **Gemeindeverwaltung** übernimmt im Prozess des Bürgerhaushaltes hauptsächlich organisatorische Aufgaben und sie sichert die Kontinuität des Verfahrens durch hauptamtliche Leistungen ab. Die Verwaltung arbeitet in der Lenkungsgruppe mit. Die Gemeindeverwaltung erarbeitet die sachlichen und fachlichen Informationen, die für das Verfahren Bürgerhaushalt erforderlich sind. Die Gemeindeverwaltung erarbeitet den Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der eingereichten Vorschläge aus der Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die AG Bürgerhaushalt bei der qualifizierten Erarbeitung von Informationen und bei der Beantwortung von Anfragen. Die Verwaltung prüft und erarbeitet fachliche Stellungnahmen zu den eingereichten Vorschlägen und sie unterstützt die AG Bürgerhaushalt bei der Erarbeitung der Prioritätenliste.

Die **AG Bürgerhaushalt** ist von der Gemeindevertretung eingerichtet und sichert die transparente Information und Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern in das Verfahren ab. Wichtigste Aufgabe der AG ist die Herstellung von Transparenz zum Gesamthaushalt der Gemeinde und zu besonderen Aufgaben und Produkten im Haushalt. Die AG sammelt zudem die Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern, berät über die Prioritäten und ermöglicht das Votieren zu den Vorschlägen. Die AG leitet die Ergebnisse des

Beteiligungsverfahrens weiter an Verwaltung und Gemeindevertretung. Die AG arbeitet im Lenkungsausschuss mit. Die AG Bürgerhaushalt ist ständiger Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger pflegt den Internetauftritt zum Bürgerhaushalt, aktualisiert fortlaufend die Informationen im Internet, sammelt die eingehende Post und beantwortet Anfragen. Die Mitglieder der AG Bürgerhaushalt sind in geeigneter Form zum doppelten Haushaltsrecht zu informieren und zu qualifizieren.

Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss setzt sich zusammen aus je einem Vertreter der Fraktionen der Gemeindevertretung, zwei Beschäftigten der Gemeindeverwaltung und drei Vertretern der AG Bürgerhaushalt.

Der Lenkungsausschuss ist kein förmliches Gremium. Der Lenkungsausschuss hat die Aufgabe, den Prozess des Bürgerhaushaltes dauerhaft zu begleiten.

Im Lenkungsausschuss wird über die Grundsätze des Bürgerhaushaltes, das Verfahren, konzeptionelle Aufgaben, einzubeziehende Produkte, Zeitplanungen und Veranstaltungen beraten. Der Lenkungsausschuss spricht einvernehmliche Empfehlungen aus. Der Lenkungsausschuss trifft sich in der Regel halbjährlich.

Der Lenkungsausschuss kann ein Redaktionsteam bilden für die Veröffentlichung von Informationen zum Bürgerhaushalt.

Beteiligungsgegenstand

Die durch den Bürgerhaushalt ermöglichte Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern kann für den ersten Bürgerhaushalt 2011 nur Aufgaben und Produkte beinhalten, die steuerbar sind und die in der Startphase des Verfahrens unter Berücksichtigung der haupt- und ehrenamtlich zur Verfügung stehenden Arbeitskapazitäten sachgemäß bearbeitet werden können. Dies betrifft in der Regel freiwillige Leistungen. Die freiwilligen Leistungen sollen transparent gemacht werden. Die in den Bürgerhaushalt einzubeziehenden Aufgaben und Produkte sollen jährlich überprüft und angepasst werden, sie können und sollen bei Erreichung eines kontinuierlichen Verfahrens erweitert werden.

Beteiligungsformen

Das Verfahren des Bürgerhaushaltes beginnt im Jahr 2010 mit dem Haushalt 2011. Folgende Formen der Beteiligung können eingesetzt werden:

Über das **Amtsblatt** der Gemeinde werden Informationen zugänglich gemacht und zur Mitwirkung aufgerufen.

Über das **Internet** werden Informationen zugänglich gemacht und zur Mitwirkung aufgerufen. Weiterhin können Ideen, Fragen und Vorschläge eingebracht

werden. Über das Internet werden Prioritätenlisten zugänglich gemacht und das Votieren ermöglicht.

Mit der Versendung von **Fragebögen** können weitere Vorschläge abgegeben werden.

Mit **Einwohnerversammlungen** werden Informationen zugänglich gemacht, Diskussionen ermöglicht, Fragen beantwortet sowie Anregungen und Vorschläge gesammelt.

Votierung

Die Votierung der auf verschiedenen Wegen gesammelten und aufbereiteten Vorschläge erfolgt über ein **Punktesystem** über das Internet und im Rahmen der zentralen Abschlussveranstaltung. Jede Bürgerin / jeder Bürger hat fünf Punkte, mit denen er eine Gewichtung vornehmen kann. Mehrfachnennungen sind möglich. Im Ergebnis wird eine „**Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger**“ zusammengestellt. In diese Liste werden die Vorschläge mit der höchsten Punktzahl aufgenommen, maximal 10 Vorschläge.

Umsetzung

Die Übergabe der „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“ an die Gemeindevertretung erfolgt offiziell durch Vertreter der AG Bürgerhaushalt mit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes. Damit stehen die Vorschläge für die Beratungen des Haushaltes der Gemeindevertretung zur Verfügung. Die Gemeindevertretung stimmt über die eingereichten Vorschläge einzeln ab mit den Kategorien Ablehnung, Prüfauftrag und Annahme unter Beachtung der Auswirkungen auf den Haushalt.

Rechenschaftsphase

Nach der Beschlussfassung zum Haushalt werden die Bürgerinnen und Bürger über das Amtsblatt und auf der Auftaktveranstaltung für das folgende Bürgerhaushaltsjahr über die getroffenen Entscheidungen informiert.

Zusammenfassung

Der Bürgerhaushalt kann

- die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der demokratischen kommunalen Selbstverwaltung stärken,
- die Transparenz des Gemeindehaushaltes erhöhen.

Voraussetzung ist die qualifizierte Einführung und kontinuierliche Durchführung des Verfahrens Bürgerhaushalt. Hierfür sind sowohl ehrenamtliche Mitwirkende der AG Bürgerhaushalt erforderlich als auch hauptamtliche Leistungen der Gemeindeverwaltung.

Über die Umsetzung ist halbjährlich durch die AG Bürgerhaushalt vor der Gemeindevertretung zu berichten.

Schöneiche bei Berlin, 24.02.2010

Gemeindverwaltung

Beschlossen durch die Gemeindevertretung am 05.05.2010

2.4. Hort „Tausendfüßler“, Prager Straße 31 A, in den Sommerferien

In den Sommerferien erwartet euch im Hort „Tausendfüßler“ folgendes abwechslungsreiche Programm:

am 08.07.2010 stellen wir unsere eigene Seife her,
am 09.07.2010 darf jeder sein Lieblingsspielzeug mitbringen.

In der

1. Woche gründen wir unsere eigene Stadt "Hort-City",
2. Woche (Kneippwoche) kümmern wir uns um unsere Gesundheit,
3. Woche sucht Tom Sawyer Huckleberry Finn und einen Schatz,
4. Woche zieht der Kinderzirkus "Tausendfüßler" in den Hort ein,
5. Woche dreht sich alles "Rund um den kleinen Ball" und in der
6. Woche sehen und erfahren wir mehr "Von wilden und anderen Tieren".

Viel Spaß und Erholung wünscht euch das Team vom Hort „Tausendfüßler“.

Das Amtsblatt Nr. 10 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 19.07.2010.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin
 Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf. In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.